

BETRIEBSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

mobiBLUE

12 V~DC • 24 V~DC • 230 V~AC



Pressol Schmiergeräte GmbH

Diese Dokumentation ist ausschließlich für den Betreiber und dessen Personal bestimmt.

Der Inhalt dieser Dokumentation (Texte, Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken, Pläne etc.) darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder an Dritte ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden.

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein | Germany

Tel. +49 9462 17-0

Fax +49 9462 17-208

info@pressol.com

www.pressol.com

Originalbetriebsanleitung

Ausgabedatum: 11 / 2018

Design- und Produkt-Änderungen, die der Verbesserung des Produktes dienen, bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Verpflichtungen des Personals	3
1.3	Symbolik in diesem Handbuch	3
1.3.1.	Aufbau der Warnhinweise	3
1.3.2.	Gefahrenzeichen	4
1.3.3.	Allgemeine Symbole	4
2.	Sicherheitshinweise	4
2.1	Zugelassenes Personal	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Hinweise zur Wartung, Reinigung und Reparatur	5
3.	Einsatzbereich	5
4.	Transport und Lagerung	6
5.	Technische Daten	6
5.1	Ausstattung	7
6.	Betrieb	9
7.	Ausstattung der Transportfahrzeuge	10
8.	Wartung	10
9.	Einbaukomponenten	10
10.	Explosionsdarstellung des mobiBLUE ohne Zähler	11
11.	Explosionsdarstellung des mobiBLUE mit Zähler	12
12.	Reparatur/Service	13
13.	Entsorgung	13
14.	Schadens- und Reparaturbericht	13

1. Einführung

1.1 Vorwort

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bei Fragen in Bezug auf das Produkt stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Ihre Pressol Schmiergeräte GmbH

1.2 Verpflichtungen des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem mobiBLUE beauftragt sind, sind verpflichtet, vor Arbeitsbeginn:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und danach zu handeln.

Beachten Sie bitte im Interesse aller Beteiligten die folgenden Anweisungen:

- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise!
- Beachten Sie alle Gefahren- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung!
- Beachten Sie ergänzend zu dieser Dokumentation allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie zum Umweltschutz!
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung entsprechend der auszuführenden Arbeit!
- Führen Sie nur Arbeiten durch, für die Sie ausreichend ausgebildet und angeleitet wurden!
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile/-Werkzeuge und -Hilfsmittel des Herstellers verwendet werden, damit die Funktionssicherheit und Garantie gewährleistet werden kann.

1.3 Symbolik in diesem Handbuch

1.3.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen bei Nichtbeachtung der Hinweise
- Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr

Je nach Gefahrenstufe werden unterschiedliche Signalwörter verwendet

Signalwort	Gefahrenstufe	Folgen bei Nichtbeachtung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr	Tod oder schwere Körperverletzung
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen
ACHTUNG	Möglicherweise gefährliche Situation	Sachschäden



HINWEIS

Kennzeichnet weiterführende Informationen oder Tipps, die die Arbeit erleichtern.

1.3.2 Gefahrenzeichen

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Gefahrenzeichen. Die Art der Gefahr wird im so gekennzeichneten Warnhinweis näher bezeichnet.
	Dieses Zeichen warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Dieses Zeichen warnt vor explosionsfähiger Atmosphäre.

1.3.3 Allgemeine Symbole

Symbol	Bedeutung
	Kleines schwarzes Quadrat kennzeichnet die Beschreibung von Tätigkeiten, die Sie ausführen sollen.
	Der Strich kennzeichnet Aufzählungen.
	Der Pfeil kennzeichnet Querverweise. Sind innerhalb des Textes Querverweise auf andere Kapitel erforderlich, ist die Schreibweise aus Gründen der Übersichtlichkeit gekürzt. Beispiel: ➔ Kapitel 2 Sicherheitshinweise Das bedeutet: Sehen Sie hierzu Kapitel 2 Sicherheitshinweise.

2. Sicherheitshinweise

Durch unsachgemäße Handhabung der mobiBLUE können während der Montage und Inbetriebnahme sowie im täglichen Gebrauch verschiedene Gefahren auftreten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung

Bedienungsanleitung an der Anlage für das Bedienpersonal bereit halten.
Landesspezifische Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigen.

2.1 Zugelassenes Personal

Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf Arbeiten an dem mobiBLUE ausführen und diese betreiben.

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Alle Personen, die mit Montage, Betrieb, Wartung und Instandhaltung befasst sind, müssen diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der mobiBLUE ist ein mobiler Tank mit einem Nennvolumen von 250 l oder 450 l und dient ausschließlich der Urea (AdBlue®) Lieferung sowie Betankung.

Der mobiBLUE Tank ist in zwei Größen verfügbar mit einem Innenvolumen von 250 l oder 450 l mit Urea-Elektromembranpumpe jeweils in den Motorvarianten von 230 V AC; 12 V DC und 24 V DC.



HINWEIS

Es dürfen keine anderen Flüssigkeitsarten in diesem Produkt gelagert werden wie Urea (AdBlue®).

Jede darüber hinausgehende Verwendung oder Veränderung kann ernst zu nehmende Gefahren auslösen und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

2.3 Hinweise zur Wartung, Reinigung und Reparatur



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

- Ureapumpe beim Auftreten ungewöhnlicher Geräusche sofort außer Betrieb nehmen. Ursache unverzüglich ermitteln und beseitigen, um Folgeschäden vorzubeugen.
- Sicherheitsdatenblatt für Urea (AdBlue®) beachten.

3. Einsatzbereich

Der mobiBLUE ist ein mobiler Tank und ist für die Lagerung, Transport und Betankung von Urea (AdBlue®) geeignet.

Der mobiBLUE kann auch als stationärer Tank zur Lagerung und Abgabe von Urea eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Besitzer dafür verantwortlich, dass geltende nationale Richtlinien bzgl. Installation und Verwendung dieses Produkts eingehalten werden.

Die lokalen Feuer- und Umweltschutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.



GEFAHR

Verletzungsgefahr und Sachschaden durch explosive Dämpfe

- Niemals explosive Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin oder andere Stoffe mit ähnlichen Flammpunkten sowie fetthaltige Flüssigkeiten fördern!
- Der Einsatz in explosionsfähiger Umgebung ist verboten.

Der Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie ist verboten.

**ACHTUNG****Austreten von zu pumpendem Medium**

- Nach der Erstinbetriebnahme die Pumpe und Anschlüsse auf Dichtigkeit überprüfen.

4. Transport und Lagerung

Die Ladefläche muss glatt und ohne scharfe Kanten sein.

**ACHTUNG**

- Der Transport darf nur bei abgeschalteter Stromversorgung, geschlossenen Ventilen und Stutzen, aufgerollten Schläuchen und Leitungen und abgeschlossenem Deckel erfolgen.
 - Der befüllte Tank darf nur mit Stapler oder Kran und richtig befestigten Lastträgern ver- und entladen werden.
-
- Der Tank ist während des Transportes zu fixieren und zu sichern.
 - Während der Lagerung und des Transportes dürfen keine Beschädigungen des Tanks entstehen.
 - Das Schieben oder Rollen des Tanks ist untersagt.
 - Der Motor ist bei Be- und Entladung abzustellen, es sei denn, es ist für den Betrieb der Pumpen oder anderer Be- und Entladungsvorrichtungen notwendig bzw. wenn es die Vorschriften des Landes, in dem sich das Fahrzeug befindet, zulassen.
 - Der Fahrzeugführer darf ein Transportfahrzeug erst verlassen, nachdem er es durch die Feststellbremse festgestellt hat.

5. Technische Daten

Inhalt Tank (l)	450	450	450
Motorvariante Pumpe	230 V AC	12 V DC	24 V DC
Werkstoff Behälter		LLDPE	
Werkstoff Deckel		LLDPE	
Wandstärke (mm)	7	7	7
Farbe Tank		weiß	
Farbe Deckel		blau, RAL 5015	
Abmessung L x B x H (mm)		1200 x 800 x 912	
Befestigungspunkte	Universal-Befestigungslaschen für bauseitigen Schäkel		
Leergewicht (kg)	56	56	56
Pumpe			
Fabrikat	FMT Swiss AG		
Bauart Pumpe	Membranpumpe, selbstansaugend		
Förderleistung bei freiem Auslauf (l/min)	35	30	30
Förderdruck (bar)	1,6	1,6	1,6
Fördermedien	Urea (AdBlue®)		
Temperatur Fördermedium (°C)	- 10 / + 35		
Anschlusskabel Länge (m)	1,8	1,6	1,6
Motordaten			
Spannung (V)	230 AC	12 DC	24 DC
Frequenz (Hz)	50/60		
Stromaufnahme (A)	1,5	14	6,5
Einschaltdauer (min)	Dauerbetrieb	180	180
Schutzart	IP 66	IP 66	IP 66

Tab. 5-1: Technische Daten

Inhalt Tank (l)	250	250	250
Motorvariante Pumpe	230 V AC	12 V DC	24 V DC
Werkstoff Behälter		LLDPE	
Werkstoff Deckel		LLDPE	
Wandstärke (mm)	7	7	7
Farbe Tank		weiß	
Farbe Deckel		blau, RAL 5015	
Abmessung L x B x H (mm)		1200 x 800 x 625	
Befestigungspunkte	Universal-Befestigungslaschen für bauseitigen Schäkel		
Leergewicht (kg)	43	43	43
Pumpe			
Fabrikat		FMT Swiss AG	
Bauart Pumpe		Membranpumpe, selbstansaugend	
Förderleistung bei freiem Auslauf (l/min)	35	30	30
Förderdruck (bar)	1,6	1,6	1,6
Fördermedien		Urea (AdBlue®)	
Temperatur Fördermedium (°C)		- 10 / + 35	
Anschlusskabel Länge (m)	1,8	1,6	1,6
Motordaten			
Spannung (V)	230 AC	12 DC	24 DC
Frequenz (Hz)	50/60		
Stromaufnahme (A)	1,5	14	6,5
Einschaltdauer (min)	Dauerbetrieb	180	180
Schutzart	IP 66	IP 66	IP 66

5.1 Ausstattung

Der mobiBLUE ist mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Einwandiger Tank
- Universal-Befestigungslaschen für bauseitigen Schäkel
- Abschließbare Schutzhaube
- Tankstutzen mit AdBlue® Filter-/ Magneteinheit und Deckel
- Füllstandsanzeige
- Ent- und Belüftungsventil
- Membranpumpe, selbstansaugend für Urea (AdBlue®)
- Ein- und Ausschalter
- Mechanisches Zapfventil für Urea mit Drehgelenk
- Einbauzähler, digital, für Urea (nur Variante mit Zähler)
- Abgabeschlauch 4 m, DN 19
- Fußventil mit Saugkorb

Ausstattung des Tanks:

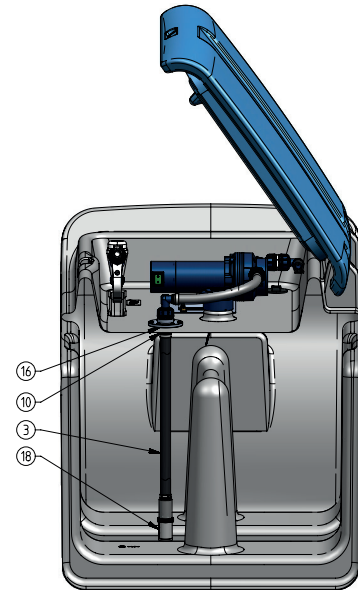
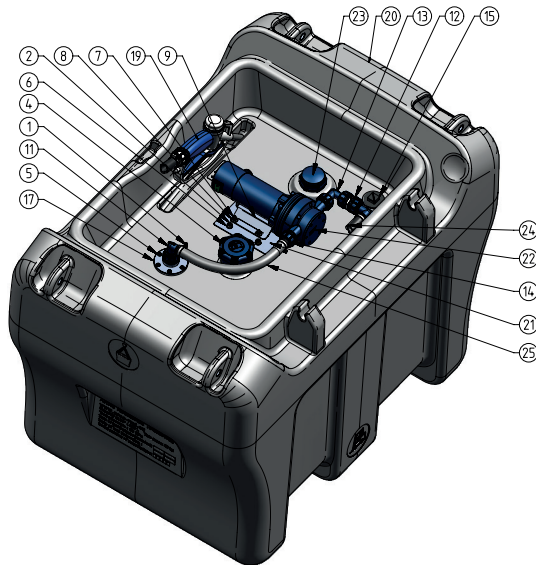


Abb. 5.1-1: mobiBLUE Tank ohne Zähler

1	Schneckengewindeschelle	14	Schlauchtülle DN 19-Urea
2	Zylinderschraube M 8x10	15	Schraubstopfen schwarz PP
3	Saugschlauch für Urea	16	O-Ring-FPM 80-56x3
4	Tankstutzen Set	17	Adapter
5	Linsenkopfschraube M 5x20	18	Edelstahl-Fußventil
6	Scheibe 8,4 x 1,6	19	Mechanisches Zapfventil-Urea
7	Mutter DIN 982	20	mobiBLUE-450 I
8	Unterlegscheibe DIN9021	21	Konsole
9	Fuß für 12 V/24 V Ureapumpe	22	Urea-Elektromembranpumpe
10	Gewindetülle DN 19-Urea	23	Entlüftungsventil
11	Bogen 90° mit Tülle-Urea	24	Abgabeschlauch
12	Doppelnippel G1" a	25	Schlauch DN 19
13	Bogen 90° mit 2 x Überwurfmutter		

Tab. 5.1-1: Übersicht der Einbauteile zu Abb. 5.1-1

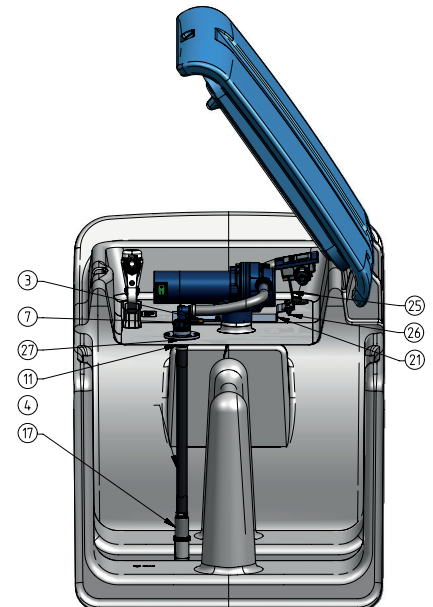
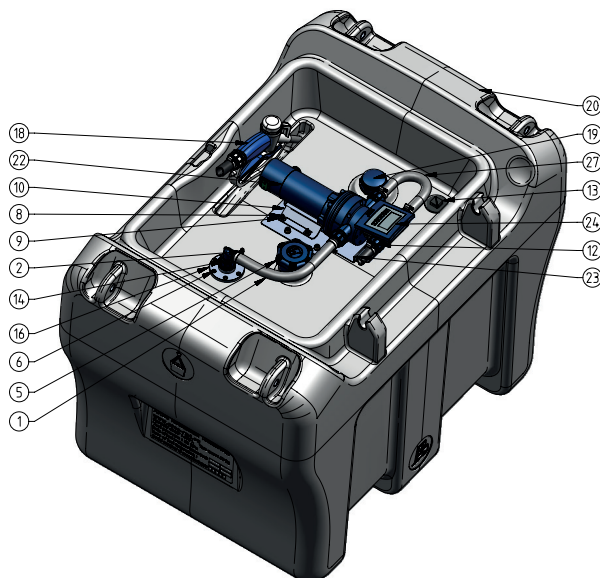


Abb. 5.1-2: mobiBLUE Tank mit Zähler

1	Schlauch DN 19	15	O-Ring-FPM 80-56x3
2	Schneckengewindeschelle	16	Adapter
3	Zylinderschraube M 8x10	17	Edelstahl-Fußventil
4	Saugschlauch	18	Mechanisches Zapfventil-Urea
5	Tankstutzen Set	19	Entlüftungsventil-G 2" a für Urea
6	Linsenkopfschraube M 5x20	20	mobiBLUE-450 I
7	Scheibe 8,4 x 1,6	21	Konsole
8	Mutter DIN 982	22	Urea-Elektromembranpumpe 12 V DC
9	Unterlegscheibe DIN9021	23	Abgabeschlauch für Urea
10	Fuß für 12 V/24 V Ureapumpe	24	Einbauzähler-digital Urea
11	Gewindetülle DN 19-Urea	25	Stützwinkel-VA-86x85,5x32
12	Schlauchtülle DN 19-Urea	26	Zylinderschraube M 6x20
13	Schraubstopfen schwarz PP	27	Schlauch DN 19
14	Bogen 90° mit Tülle-Urea		

Tab. 5.1-2: Übersicht der Einbauteile zu Abb. 5.1-2

6. Betrieb

Die Funktion und Dichtigkeit aller mobiBLUE werden vor dem Versand vollständig geprüft.

Nach der Lieferung ist der Tank auf die Vollständigkeit der Ausstattung und mögliche Transportschäden zu prüfen. Nach Einbauen des Pumpensets, falls noch nicht vorhanden, und Befüllen mit Urea ist der Tank betriebsbereit.



HINWEIS

- Wird der Tank oder ein Teil seiner Ausstattung beschädigt, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen, bis die Störung behoben wird.
- Wird eine Undichtigkeit des Tanks festgestellt, so ist das Medium in einen anderen Behälter umzupumpen.
- Der Lieferant des Geräts ist zu informieren.

Aufgrund der Art der gelagerten Flüssigkeit und der sich daraus ergebenden möglichen Umweltgefahren sind folgende Anweisungen zu beachten:

- Der Tank ist nur über den Tankstutzen zu befüllen. Eine Überfüllung des Tanks darf nicht erfolgen!
- Um die Verschmutzung und Beschädigung des Pumpensystems zu verhindern, darf im Tank kein verunreinigtes Urea gelagert werden!
- Vor Inbetriebnahme ist die Gebrauchsanweisung der Pumpe zu lesen und zu beachten.
- Das Befüllen und Betanken darf nur unter Aufsicht eines befugten Mitarbeiters erfolgen.
- Bei Transport und Lagerung des Tanks dürfen keine Beschädigungen des Tanks entstehen. Die Tankausstattung ist immer in gebrauchsfähigem Zustand zu halten.
- Der Filter am Saugschlauch ist bei zu geringer Förderleistung gegebenenfalls zu reinigen.
- Das Gerät ist vor Eingriffen unbefugter Personen zu schützen.
- Parken Sie das Fahrzeug so nah wie möglich am Tank, um unnötige Belastungen des Schlauchs zu verhindern.
- Das Zapfventil aus der Halterung nehmen und in den Einfüllstutzen des Fahrzeugs einführen. Drücken Sie den Auslöser erst, wenn die Pumpe läuft.
- Die Spannungsversorgung der Pumpe mit dem Schalter einschalten.
- Drücken Sie den Auslöser zum Befüllen.
- Das Zapfventil schaltet automatisch ab, wenn der Tank des Fahrzeuges vollständig befüllt ist.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung der Pumpe mit dem Schalter aus.
- Lassen Sie das Zapfventil in den Fahrzeugtank abtropfen, bevor Sie es wieder in die Halterung einsetzen.

- Das Zapfventil nie in eingeschaltetem Zustand belassen, wenn es nicht benutzt wird.
- Um Eindringen von Regenwasser zu verhindern, schließen Sie den Deckel des mobiBLUE Tanks.
- Etwaige Modifikationen von Konstruktion, Ausstattung und Bestimmung des Geräts sind ohne Absprache mit dem Hersteller untersagt.



ACHTUNG

Schäden am Produkt

- Ohne ausreichende Flüssigkeit im Tank darf dieses Produkt nicht betrieben werden. Anderenfalls kann es zu irreparablen Schäden des Betankungssystems und seinem vorzeitigem Ausfall kommen!

7. Ausstattung der Transportfahrzeuge

Jedes Transportfahrzeug, das auch Forderungen erfüllen muss, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, muss über folgende Ausstattung verfügen:

- Befestigungsgurte für die Fixierung und Sicherung des mobilen Tanks während des Transports.
- Einen tragbaren 2 kg-Feuerlöscher versehen mit einer Plombe, Konformitätszeichen nach der amtlich anerkannten Norm und Gültigkeitsdatum (Monat und Jahr).
- Unterlegkeil, mindestens einer je Fahrzeug, seine Größe muss dem Fahrzeuggewicht und dem Raddurchmesser entsprechen.
- Zwei selbst stehende Warnzeichen (z. B. rückstrahlende Warnkegel oder Warndreiecke bzw. orangefarbige Warnblinkleuchten mit Eigenversorgung).
- Entsprechende Warnweste oder Warnkleidung (z. B. gemäß EN 471) für jeden Mitarbeiter des Transportfahrzeugs.
- Handleuchte



ACHTUNG

Gefahr von auslaufenden Medien

- Bei Transport und Lagerung des mobiBLUE Tanks dürfen keine Beschädigungen des Tanks entstehen. Die Tankausstattung ist immer in gebrauchsfähigem Zustand zu halten!

8. Wartung

Regelmäßige Wartung hilft, das Risiko von Produktausfällen und vorzeitigem Versagen von Produktkomponenten zu reduzieren.

- Um das Risiko von Lecks und Verschüttungen zu verhindern, muss geprüft werden, dass sich die Ansaug- und Betankungsschläuche nicht gelöst haben.
- Überprüfen Sie den Zustand der Spannungsversorgungskabel.



HINWEIS

- Nehmen Sie regelmäßig eine optische Prüfung des Tanks vor.
- Wird eine Undichtigkeit des Tanks festgestellt, so ist das Medium in einen anderen Behälter umzupumpen.
- Der Lieferant des Geräts ist zu informieren.

9. Einbaukomponenten

Die Betriebsanleitung für die Urea-Elektromembranpumpe wird separat beigelegt.

Bei Varianten mit Zähler erhalten Sie zusätzlich die Anleitung für den Zähler.

10. Explosionsdarstellung mobiBLUE ohne Zähler

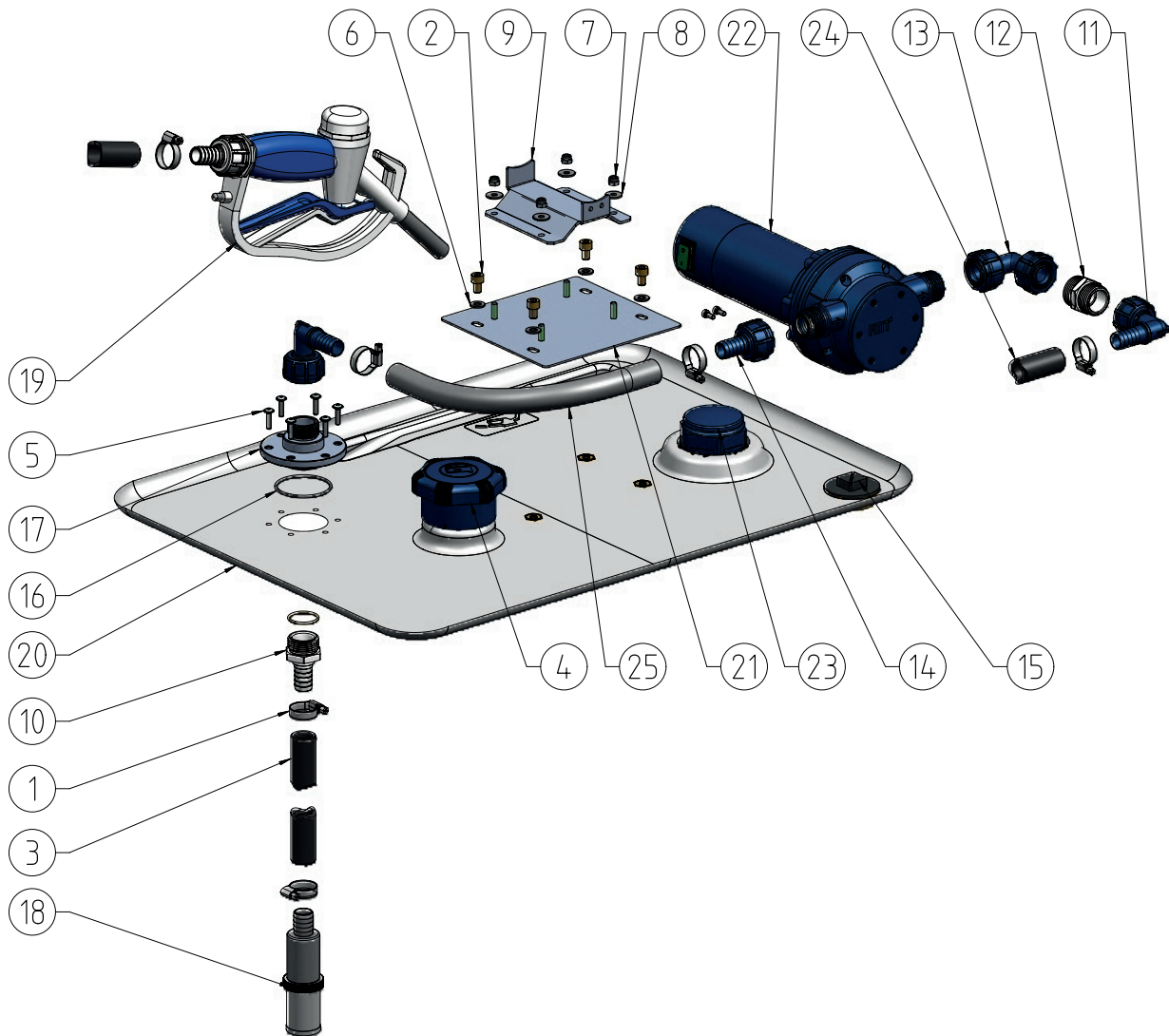


Abb. 10-1: Explosionsdarstellung mobiBLUE ohne Zähler

Pos	Menge	Bezeichnung	Pos	Menge	Bezeichnung
1	6	Schneckengewindeschelle	14	1	Schlauchtülle DN 19
2	4	Zylinderschraube M 8x10	15	1	Schraubstopfen schwarz
3	4	Ansaugschlauch für Urea	16	1	O-Ring-FPM
4	1	Tankstutzen Set Urea	17	1	Adapter
5	6	Linsenkopfschraube M 5x20	18	1	Edelstahl-Fußventil
6	4	Scheibe 8,4 x 1,6	19	1	Mechanisches Zapfventil-Urea
7	4	Mutter DIN 982	20	1	mobiBLUE-450 I
8	4	Unterlegscheibe DIN9021	21	1	Konsole
9	1	Fuß für 12 V/24 V Ureapumpe	22	1	Urea-Elektromembranpumpe 12 V-DC
10	1	Gewindetülle DN 19 -Urea	23	2	Entlüftungsventil
11	2	Bogen 90° mit Tülle-Urea	24	1	Abgabeschlauch DN 19
12	1	Doppelnippel G1\" a	25	1	Schlauch DN 19
13	1	Bogen 90° mit 2 x Überwurfmutter			

Tab. 10-1: Übersicht der Einzelteile zu Abb. 10-1

11. Explosionsdarstellung mobiBLUE mit Zähler

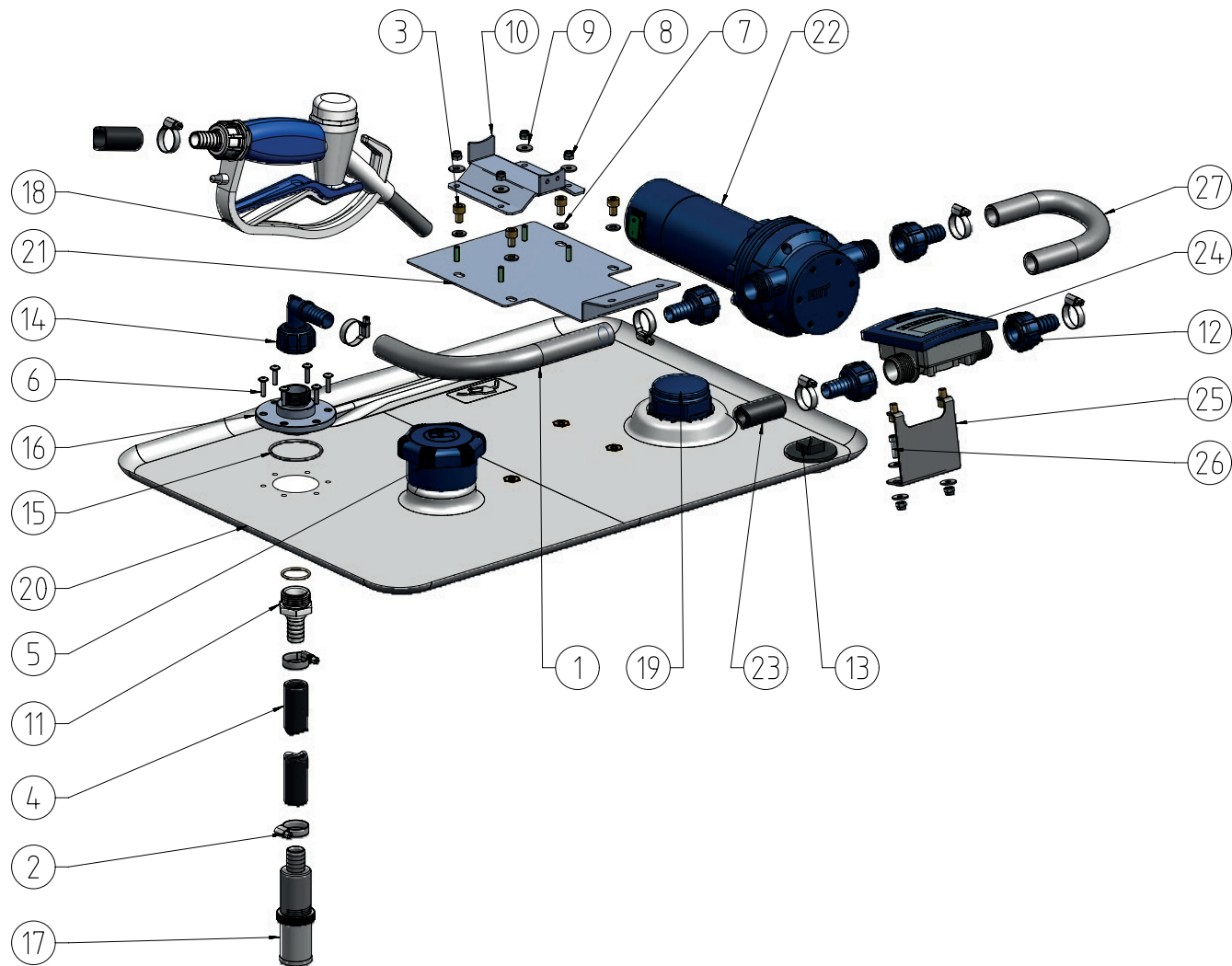


Abb. 11-1: Explosionsdarstellung mobiBLUE mit Zähler

Pos	Menge	Bezeichnung	Pos	Menge	Bezeichnung
1	1	Schlauch DN 19	15	1	O-Ring-FPM 80-56x3
2	8	Schneckengewindeschelle	16	1	Adapter
3	6	Zylinderschraube M 8x10	17	1	Edelstahl-Fußventil
4	4	Saugschlauch für Urea	18	1	Mechanisches Zapfventil-Urea
5	1	Tankstutzen Set	19	1	Entlüftungsventil-G 2" a für Urea
6	6	Linsenkopfschraube M 5x20	20	1	mobiBLUE-450 I
7	4	Scheibe 8,4x1,6	21	1	Konsole
8	6	Mutter DIN 982	22	1	Urea-Elektromembranpumpe 12 V DC
9	8	Unterlegscheibe DIN9021	23	1	Abgabeschlauch
10	1	Fuß für 12 V/24 V Ureapumpe	24	1	Einbauzähler-digital Urea
11	1	Gewindetülle DN 19 Urea	25	1	Stützwinkel-VA-86x85,5x32
12	4	Schlauchtülle DN 19-Urea	26	2	Zylinderschraube M 6x20
13	1	Schraubstopfen schwarz	27	1	Schlauch DN 19
14	1	Bogen 90° mit Tülle-Urea			

Tab. 11-1: Übersicht der Einzelteile zu Abb. 11-1

12. Reparatur/Service

Der mobiBLUE wurde unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner im Service:

PRESSOL Schmiergeräte GmbH

Tel +49 9462 17-216

Fax +49 9462 1063

service@pressol.com

13. Entsorgung

Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Entsorgung des mobiBLUE verantwortlich.

Dabei müssen die branchenspezifischen und örtlichen Bestimmungen bei der Entsorgung der verschiedenen Materialien befolgt werden.

Die Demontage und die Entsorgung des mobiBLUE darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.

14. Schadens- und Reparaturbericht

Datum, Unterschrift	Fehler und vorgenommene Maßnahmen

Tab. 14-1: Schäden und Reparaturen

Pressol Schmiergeräte GmbH

Parkstraße 7

93167 Falkenstein | Germany

Tel. +49 9462 17-0

Fax +49 9462 17-208

info@pressol.com

www.pressol.com

